

Bewertung von Rechtschreibfehlern im Fach Mathematik

Beitrag von „BertoltAndersch“ vom 7. April 2022 18:07

Hallo,

ich habe folgende Frage: darf man Rechtschreibfehler im Fach Mathematik in Sachrechenaufgaben bewerten ?

Bundesland NRW Grundschule 3. Klasse

Folgendes Beispiel, samt Antwort des Schülers:

Aufgabe:

Der Ausflug für 50 Kinder kostet 450€.

Antwort des Schülers, dessen Rechnung richtig war:

Ein Kind muss 9€ Bsalen. (gemeint bezahlen)

Zu beachten ist, dass der Schüler wirklich in jeder Frage und auch in jeder Antwort eklatante Rechtschreibfehler hat (susamen statt zusammen, sain statt sein, ijeds statt jedes). Allerdings waren alle seine Rechnung fehlerfrei.

Während einer Fortbildung wurde mir damals gesagt, dass derartige Rechtschreibfehler nicht(!) zu bewerten seien, was m.E. zumindest für die Grundschule auch sachgemäß ist.

Gibt es eine Vorschrift, in welcher derartiges geregelt ist?

Beiläufig: Antworten, wie: dies muss du deine Schulleitung fragen, nützen mir leider nichts, da sie sowas nicht weiß und ich meine Kollegin aus Parallelklasse fragen solle, weil sie ausgebildete Grundschullehrerin sowie viel erfahrener sei. Das Problem ist aber, dass die genannte Kollegin immer gegen mich argumentiert, d.h. jeder Rechtschreibfehler müsste bewertet werden, nur damit meine SchülerInnen schlechter abschneiden.

Auch ein Leistungskonzept ist nicht vorhanden

Vielen Dank im Voraus